

SPD-Fraktion

in der Bezirksvertretung Münster-Mitte

**Prüfauftrag:**

**Bauprojekt Thomas-Gemeinde an der Trinitatiskirche - Öffnung des Fehrbellinweges zur Hammer Straße**

Die Verwaltung wird gebeten, die Öffnung des Fehrbellinweges zur Hammer Straße zu prüfen.

**Begründung:**

Die Planungen der evangelischen Thomas-Gemeinde für ein neues Gemeindezentrum samt Kita und Wohnungen am Fehrbellinweg in unmittelbarer Nachbarschaft zur Trinitatiskirche nehmen Gestalt an. Bei einer Informationsveranstaltung informierten Gemeinde-Vertreter und Architektin kürzlich interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Viertel. Festzustellen ist, dass die aktuellen Pläne deutlich die zuvor aus der Nachbarschaft geäußerten Bedenken hinsichtlich Größe und Positionierung des Baukörpers aufnehmen. Gegenüber den ursprünglichen Plänen haben Gemeinde und Architektin die Pläne erkennbar angepasst.

Es ist angekündigt, dass in Kürze ein Bauantrag für das Vorhaben gestellt werden soll. Es handelt sich hierbei um ein Projekt, das nach § 34 BauGB zu entscheiden ist, und somit nicht um eine politisch zu entscheidende Frage. Dennoch möchten wir als gewählte Vertreter/innen für das Geistviertel eine Anregung geben:

Der Neubau am Fehrbellinweg soll nach den Plänen der Gemeinde auch eine 16 Stellplätze umfassende Tiefgarage berücksichtigen. Durch die Schaffung von acht Mietwohnungen in den Geschossen oberhalb der Kita ist in der Tat mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. In dem Viertel mit ohnehin hohem Parkdruck erscheint die Schaffung von Tiefgaragenplätzen daher absolut sinnvoll; auch als Angebot an die Mitarbeiter/innen der Kita und des Gemeindebüros. Mit den zu erwartenden Fahrten in die Tiefgarage und aus der Tiefgarage heraus ist jedoch auch mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen im schmalen Fehrbellinweg zu rechnen. Wir möchten daher eine auch in der Bürger/innen-Information der Gemeinde geäußerte Anregung geben, wonach über eine Öffnung des Fehrbellinweges zur Hammer Straße hin in einer Richtung, also für den nach rechts in die Hammer Straße abbiegenden Ausfahrtsverkehr nachgedacht werden sollte. Wir sehen in einer solchen geänderten Verkehrsführung nicht nur die Möglichkeit, die Belastung im Fehrbellinweg zu

## **Anregung Nr. AnM/0003/2018**

reduzieren und damit unmittelbar vor der geplanten Kita für mehr Sicherheit zu sorgen, sondern auch eine Chance, den Verkehrsdruck im Viertel insgesamt zu lindern.

Marita Otte  
und Fraktion